Fischgefrierereinrichtung und Eisfabrik mit Förderanlage zur Belieferung der Fischdampfer. Gefrierleistung 50 t pro Tag. 3500 qm Kühlagerfläche.

Kapital: 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 260 000 RM, lt. G.-V. v. 31./12. 1927 Herabsetz. des A.-K. auf 100 000 RM u. Wiedererhöh. auf 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 30./6. 1929 Herabsetz. auf 300 000 RM. Lt. G.-V. v. 30./6. 1931 Herabsetz.

Tütenfisch Aktiengesellschaft.

Sitz in Wesermünde-Geestemünde.

Vorstand: Ludwig Janssen jr., Wesermünde-G., Stüderwürden 13.

Aufsichtsrat: Ludwig Janssen sen., Wesermünde-Geestemünde.

Gegründet: 31./3. 1926; eingetr. 16./4. 1926.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Fischfilets sowie von Fabrikaten, die sich aus Fischfilets oder deren Nebenprodukten herstellen lassen. Fabrikation von Maschinen zur Herstellung von Fischfilets.

des A.-K. auf 150 000 RM u. Wiedererhöh. um 150 000 RM auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1928/29: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse

Kapital: 60 000 RM in 60 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Mühle Wettin, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wettin (Saalkreis).

Vorstand: Erich Schröter, Raguhn i. A.

Aufsichtsrat: Gutsbesitzer Erich Golf, Brodau, Bez. Halle a. S.; Kaufmann Otto Hennrich, Raguhn in Anh.; Gutsbes. Karl Schober, Döblitz bei Wettin.

Gegründet: 15./3. 1928; eingetr. 20./4. 1928.

Zweck: Betrieb von Mahlmühlen zur Verarbeitung von Getreide, Hülsenfrüchten und verwandten Bodenerzeugnissen zwecks Erzielung von Mehl, Kleie und Nebenerzeugnissen aller Art; Vertrieb von Bodenerzeugnissen, Mehl und Nahrungs- sowie Futtermitteln aller Art; Errichtung sowie Betrieb irgendwelcher Nebenerwerbe, welche mit dem eigenen Betrieb der Ges., insbesondere mit der Verwertung der vorhandenen Wasserkraft oder mit der Verwertung der eigenen Erzeugnisse irgendwie im Zusammenhang stehen; insbesondere Fortbetrieb des bisher unter der Firma Theodor Thielicke in Wettin a. S. betriebenen Mühlenunternehmens.

Kapital: 165 000 RM in 165 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grund u. Boden 26 000, Mühlengebäude 95 500, Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 28 000, Masch. 112 000, Inventar 1000, Kraftwagen 4000, Pferde u. Wagen 2000, Debitoren 100 342, Vorräte 9955, Kasse, Postscheck u. Bank 807, Vorausleist. 2980, Amort.-K. 3560, Verlust 42 144. — **Passiva:** A.-K. 165 000, Hyp. 100 000, Kredit. 163 288. Sa. 428 288 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1930 25 877, Unk. 72 064, Steuern 7711, Abschreib. 3760. — **Kredit:** Waren u. Mahllohn 67 218, Tilg. 50, Verlust (Vortr. 25 877 + Verlust 1931 16 267) 42 144. Sa. 109 412 RM.

Dividenden 1928—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Halle u. Wettin: Kreisbank des Saalkreises.

Arwies, Wiesbadener Schokoladenwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesbaden. — Verwaltung in Frankfurt a. M., Bleichstraße 46.

Vorstand: Fritz Ohl, Wiesbaden.

Aufsichtsrat: Dir. Karl Ulbricht, Frankf. a. M.; Dr. Johannes Goldschmidt, Bad Homburg; Prokurist Philipp Haase, Waldorf/Hess.

Gegründet: 10./3. 1922; eingetr. 12./4. 1922. Fa. bis 1923 mit dem Zusatz vorm. Aug. Reith.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma Aug. Reith, Wiesbaden betrieb. Fabrikationsgeschäfts sowie Betrieb aller mit diesem Geschäft verwandten Industrien und Gewerbe.

Kapital: 5840 RM in 280 St.- u. 12 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 6 000 000 M. Erhöht 1922 um 7 000 000 M. 1923 um 63 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 1./7. 1925 Umstell. von 76 000 000 M auf 155 000 RM. — Lt. G.-V. v. 11./12. 1928 Herabsetz. des A.-K. um 38 000 RM auf 117 000 RM durch

Einzichung eigener St.-Akt. — Lt. G.-V. v. 20./4. 1929 Herabsetz. des A.-K. von 117 000 RM auf 5840 RM.

Geschäftsjahr: Okt./Sept. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 75 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 25 000, Gebäude 100 000, Maschinen und Einrichtung 1, Verlust 8036. — **Passiva:** A.-K. 5840, Bankschulden 127 197. Sa. 133 037 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 5914, Unkosten 1395, Abschreibungen 1019. — **Kredit:** Außerordentliche Erträge 291, Verlust 8036. Sa. 3328 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zigarettenfabrik Atlantic Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesbaden, Dambachtal 18 (bei H. Glücklich).

Vorstand: Heinrich Glücklich, Carl Schönleber, Wiesbaden.

Aufsichtsrat: Walter Fechner, Wilhelm Schild, Simon Ackermann, Wiesbaden.

Gegründet: 7./1. 1924; eingetr. 23./1. 1924.

Zweck: Verarbeitung, von Tabak, der Handel mit Tabak sowie der Vertrieb aller daraus hergest. Fabrikate, insbes. die Fabrikation und der Vertrieb von Zigaretten.

Kapital: 6000 RM in 60 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1000 Bill. M, lt. G.-V. v. 22./4. 1925 Umstell. auf 6000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Bestände 6000 RM. — **Passiva:** A.-K. 6000 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.